

Anterburg an die Staatsanwaltschaft in Steiermark. Ernannt sind die Gerichtsassessoren Dr. Hofsta in Kösteln zum Amtsrichter in Garmian und Dr. jur. Dauda in Zwinnemünde zum Amtsrichter in Baum.

Am Bellevue-Theater gelangt, wie schon mitgeteilt, Sonntag Abend Müllers Operette „Der arme Jonathan“ zur Aufführung und erregt dieselbe besondere Interesse, da die ersten Kräfte des Operettentheaters darin mitwirken und auf die Inszenierung besondere Sorgfalt verwendet ist. Am Nachmittag geht bei kleinen Preisen die Novität „Söhnelust“ und Montag bei kleinen Preisen die lustige Posse „Berlin bleibt Berlin“ in Szene.

Am Apollo-Theater. „Ein Sonntag in Pödejud“, Posse mit Gesang in 2 Akten, erzielt seit einigen Tagen bei stets gefülltem Hause einen großen Erfolg. Die Posse, welche unter Herrn Kurt Eberhardts geschickter Leitung flott gespielt wird, behandelt den Sieg der Liebe über einen mürrischen Vater. Mit Pödejud hat sie allerdings nichts zu tun, sie kann auch sonst wo spielen, wenns nur aber schon einmal ein Ausflug nach Pödejud sein soll, dann müssen auch einige äußere Erscheinungen da sein, und wären es nur einige Begetationen mit den Aufschriften bekannter Lokale. Recht hübsch sind die eingelegten, von Herrn Anton Nid, Chorleiter des hiesigen Apollotheaters, komponierten Lieder, Wolfer und Märche. In der Darstellung taten sich besonders hervor Herr Frobi Urogio, Herr Paul Sander, Herr Georg Schimmel, Fräulein Helene Schulze und Fräulein Selene Schumann. — Außer dieser Posse umfasst das heutige Programm des beliebten Apollotheaters noch einige interessante Spezialitäten, die schneidende moderne Soubrette Trixy Sadow und die Berleser-Truppe mit ihrer komischen Pantomime: „The Country Girl“ („Das Bauerntöchterchen“). Herr Karl Braun, der vorzügliche Verwandlungsschauspieler, dessen Engagement verlängert ist, hat sein an und für sich schon reichhaltiges Repertoire noch um einige Nummern vermehrt. Die fabelhafte Schnelligkeit, mit der Herr Braun arbeitet, erregt stamende Bewunderung. Mit diesem interessanten Programm bietet das Apollotheater einen gemächlichen Abend und kann ein Besuch nur empfohlen werden.

Am 14. v. M. ist im Freiheitsgebiet eine weiße, etwas schwarz gefleckte englische Dogge (Hündin) herrenlos umherlaufend aufgefunden und beim Polizeipräsidium eingeliefert worden. Der Eigentümer wird aufgefordert, unverzüglich den Hund gegen Erstattung der Futterkosten abzugeben, widrigenfalls die Versteigerung des Tieres am Sonntag, den 6. Juni 1903, mittags 12 1/2 Uhr, auf dem Hofe des Polizeipräsidiums, Große Poststraße 60/61, erfolgen wird. Kauflustige werden hiermit eingeladen.

Der königliche Polizeipräsident. v. Puttkamer.

Bekanntmachung. Die beteiligten Kreise werden auf die Regierungs-Verordnung vom 4. Mai d. J. betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken abgedruckt in Stück 19 S. 132 des Amtsblattes der königlichen Regierung hier — unter Hinweis auf § 367 Nr. 5 des Reichsstrafgesetzbuches hierdurch aufmerksam gemacht.

Der königliche Polizeipräsident. v. Puttkamer.

Bekanntmachung. Die Einziehung der Beiträge zur Befahrung und Verpflegung extrantier Dienstboten im städtischen Krankenhaus des Rechnungsjahres 1903/4 ist beendet. Diejenigen Pächter, welche vom Steuerheber wiederholt nicht angetroffen worden, oder aus anderem Grunde mit der Zahlung rückständig sind, verlieren den Anspruch auf freie Befahrung und Verpflegung, wenn nicht binnen 8 Tagen an die Kammerei-Kasse — Rathaus, Zimmer 10 — Zahlung geleistet wird.

Der Magistrat, Krankenhaus-Deputation.

Bekanntmachung. Die Einziehung der Beiträge zur Befahrung und Verpflegung extrantier Dienstboten im städtischen Krankenhaus des Rechnungsjahres 1903/4 ist beendet. Diejenigen Pächter, welche vom Steuerheber wiederholt nicht angetroffen worden, oder aus anderem Grunde mit der Zahlung rückständig sind, verlieren den Anspruch auf freie Befahrung und Verpflegung, wenn nicht binnen 8 Tagen an die Kammerei-Kasse — Rathaus, Zimmer 10 — Zahlung geleistet wird.

Der Magistrat, Krankenhaus-Deputation.

Kirchliches. Brudergemeine (Evangelisches Vereinshaus, Eingang Elisenstraße). Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst (Evangelium, Sing. Psalmen). Herr Prediger Günstig um 4 Uhr.

Stottern, Stammeln und Lispeln heilt H. Leschke, Lehrer, Ettling, Falkenwallstraße, 123, III.

Getränke veranstaltete Gartenfest hat nach Abzug aller Unkosten einen Reinertrag von 970 Mark gebracht. Dieses erfreuliche Resultat war wesentlich dem hochherzigen Entgegenkommen aller Beteiligten, im besonderen der mitwirkenden Kräfte zu danken.

Während des Monats Mai unterhielt der Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke Kaffeebuden auf den Hauptplätzen des Polizeipräsidiums an der Auguststraße, des Polizeibaus am Paradeplatz und der Sankt-Anna-Platz. Verabfolgt wurden auf diesen Plätzen insgesamt 1054 Becher Kaffee, 57 Becher Milch, 741 Flaschen Seltener, 264 Flaschen Limonade, 978 Paar Würste, 120 Eier und 199 Zigarren. Am 8. d. M. wird eine weitere Kaffeebude auf dem Hauptplatz der Landesversicherungsanstalt Pommern an der Sankt-Anna-Platz eröffnet.

Auf der Sanitätswache wurde gestern Abend ein Arbeiter verunfallt, der durch Schläge mit einem Bierfidel erhebliche Verletzungen am Kopfe davongetragen hatte.

Zwei aus der Fremdenanstalt zu Treptow erkrankene Geistesranke wurden hier aufgegriffen. Ferner wurden festgenommen 2 Personen wegen Diebstahls, 2 wegen Betruges, 3 Betrunkene und ein Bettler. 3 Personen meldeten sich als obdachlos.

Kanonboot „Eber“.

Auf der Vulkanwerk fand heute vormittag der Stapellauf eines neuerbauten Kanonbootes statt, das von Herrn Kommandant Frise auf den Namen „Eber“ getauft wurde. Der feierliche Akt trug vorwiegend militärisches Gepräge, Offiziere aller Waffengattungen waren zahlreich vertreten. Eine Kompanie des Königs-Regiments mit Fahne und Regimentsmusik stellte die Ehrenwache. Von Vertretern der Zivilbehörden sahen wir u. a. die Herren Oberpräsident Kreßner von Malchahn-Gülz, Regierungsrat Dr. G. Günther, Landeshauptmann v. Eisenhart-Rothe und Polizeipräsident von Puttkamer. Ueber den Inhalt der Taufrede können wir diesmal unseren Lesern nichts verraten, da der Platz an der Taufkanne diesmal strengstens abgeperrt war, auch für die Vertreter der Presse. Zwar waren wir trotz der doppelten Wachen von Schulzeuten und Werkfeuerwehr bis auf das gebelichte Territorium vorgedrungen, doch dann wurden wir erkannt und einer von den Herren Direktoren, irren wir nicht sehr, so war es Herr Zimmermann, beförderte uns höchstselbst hinaus mit dem freundlichen Anbegehren, uns aufzustellen, wo immer wir Lust hätten, nur nicht an den Platz, der allein gestattet hätte, den Lauf auf seinen Einzelheiten zu verfolgen, wir können nur noch registrieren, daß das Ablaufen des Schiffes glatt von statten ging. Am Schluß sahen wir die übliche Beschreubung des Schiffes folgen.

Ueber das Fahrzeug selbst sind wir in der Lage, das nachstehende berichten zu können: Dieses neueste Kriegsschiff unserer Flotte ist dazu bestimmt, die Interessen unserer Landsleute in außereuropäischen Ländern zu schützen und zu fördern und die deutsche Flagge in den überseeischen Gewässern zu zeigen. Demgemäß ist als Bauart dieses Schiffes das sogenannte Kompositium gewählt worden, bei welchem als Baumaterial für die Außenhaut Holz auf Stahlspanten verwendet wird, und das für den besetzten Raum als vorteilhaft sich erweisen hat. Nach diesem System sind auch die anderen bisher erbauten Kanonboote „Albis“, „Zaguar“, „Luchs“ und „Panther“ ausgeführt worden. Während die ersten beiden eine Wasserdrängung von 895 Tonnen aufweisen, sind die letzteren auf 980 Tonnen vergrößert worden, welches Mehr an Displacement für die Vergrößerung des Kohlenquantums benutzt wurde. Hierdurch ist der Aktionsradius der neuen Schiffe wesentlich erhöht worden. Die Hauptabmessungen des neuen Schiffes betragen: Länge zwischen den Voten 62 Meter, größte Breite auf den Rümpfen 9,70 Meter, Höhe von Oberdeckstiel bis Seite Oberdeck 4,71 Meter, der Längsang beträgt 3,10 Meter, die Wasserdrängung 980 Tonnen Seewasser. Das zum Bau verwendete Stahlmaterial ist bestes deutsches Siemens-Martin-Lißeisen (Schiffsbaustahl) nach den Vorschriften der kaiserlichen Marine. Während u. a. die Spanten und ein Teil der

Stettin, den 4. Juni 1903. Bekanntmachung. Die Lieferung von Mobilien für verschiedene Schulen im Etatsjahr 1903/04 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zu dem am Sonntag, den 13. Juni 1903, vormittags 11 Uhr, im Stadtbureau im Rathauszimmer 60 angelegten Termine vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, woselbst auch die Eröffnung derselben im Gegenwärtigen der erschienenen Bieter erfolgen wird. Bedingungen-Unterlagen sind ebenfalls selbst einzusehen oder gegen Einzahlung von 1,50 M. per Postanweisung von dort zu beziehen, soweit der Borrat reicht.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Der Berliner Wollmarkt findet am 23.-25. Juni d. J. auf dem städtischen Vieh- und Schlachthofe statt. Anmeldeformulare verwendet die Direktion desselben, Berlin O. 67.

Jahresfest der Gopner'schen Mission.

1. In der Schloßkirche am Montag, den 8. Juni, nachmittags 4 Uhr. Festpredigt hält Herr Pastor Rödter-Pagenkopf; Festbericht: Herr Kolthmisionar Walter. Nachfeier abends 7 Uhr im evangelischen Vereinshaus. 2. In der Westendthier Waldhalle Dienstag, den 9. Juni, nachmittags 3 Uhr. Festpredigt hält Herr Pastor Pöller-Wendisch; Festbericht: Herr Missionar Walter. — Schiffe ab Sonntag 12 Uhr, 12 1/2 Uhr und 1 Uhr, hin und zurück à Person 50 M. Rückfahrt 1 Uhr.

Der Vorstand des Stettiner Hilfs-Vereins für Gopner-Mission. S. A.: Manns, Pastor.

Evangelischer Arbeiter-Verein. Dienstag, den 9. Juni, abends 8 1/2 Uhr, bei Engelhardt, Gullau-Adolfstraße: Männer-Versammlung. Vortrag des Herrn Sepke: „Die bevorstehende Reichstagswahl.“ — Eingeführte Gäste willkommen. Der Vorst. Gröndt. u. gewissenhaften Unterricht für Schüler in allen Gymnasial- u. Elementarjahren; ebenso Vorbereitung zum Einjährigen- u. Prima-Examen. Grundmann, Deutschstraße 64, p. r.

Außenbeplattung aus diesem Material besteht, wird die eigentliche Außenhaut durch ca. 120 Millimeter starke Teakholz-Planken gebildet, die mittels bronzener Schrauben unter sich und mit den Spanten bzw. der bartheisen-Beplattung verbunden sind. Ein Teakholz-Riel von 150 Millimeter Höhe und zwei Seitenteile (sogenannte Schlingenteile) von gleichem Material werden dem Schiffe ruhige Bewegungen im Seeegang verleihen. Die Holz-Belag erhält ferner bis zur Wasserlinie einen sehr guten Schutz vor Fäulnis. In den Decks sind die folgenden vorhanden: 1. Plattform, 2. Zwischendeck, 3. Oberdeck, 4. Kampagne, Lad- und Aufbaudeck. Von diesen Decks sind das Plattformdeck und das Oberdeck partiell, das Zwischendeck jedoch in seiner ganzen Länge beplattet, während die Kampagne und das Diagonalschiffen ausgeführt und gleichwie das Oberdeck mit Teakholz beplattet sind. Sechszehn wasserdichte Querschotten bilden im Verein mit dem wasserdichten Mittel-längsschott im Kohlenbunker und zwei partiell oder wasserdichten Längsschotten im Maschinenvorratsraum weichen den Schuß gegen Sinken. Die an jedem Spant angeordneten Bodenflüsse sind unter den Maschinen für die Fundamente der letzteren erhöht und als Doppelboden ausgebildet worden, in welchem Zellen für Öl und Kesselwasser sich befinden. Eine Kanzerung ist nicht vorhanden, wohl aber sind die vitalen Teile des Schiffes insofern geschützt, als sowohl die Kessel als auch die Maschinenräume durch die Kohlenbunker vollständig eingeschlossen und so gegen Splitterwirkung größerer Geschosse als auch gegen das Feuer der kleinen Artillerie nach Möglichkeit geschützt sind. Aus dem gleichen Grunde ist auch, wie bereits oben erwähnt, das Zwischendeck beplattet und derart konstruiert worden, daß es die Kesselräume fast vollständig nach oben abschließt, ferner ist der Kommandantstand auf der Kommandobrücke durch einen Turm gegen feindliche Feuer geschützt, dessen Wände und Decke aus Spezial-Nickelstahl bestehen, aus welchem Material ist das Schanzkleid der Brücke erbaut. — Die Ausrüstung besteht aus: 2 Stück 10,50 Zentimeter S. R. 2/40, von denen je eine auf der Kampagne und der Back hinter Schilde aufgestellt sind; 8 Stück 3,70 Zentimeter-Maschinenkanonen, auf der Kampagne und der Kommandobrücke hinter Schützengläser angeordnet; 6 Stück 8 Millimeter-Maschinengewehre; außerdem 16 Geschütze. Die wasserdicht hergestellten Munitionskammern sind mit allen erforderlichen Einrichtungen nach langjähriger erprobter und bewährter Muster der kaiserlich deutschen Marine erbaut worden. — Die Boots-ausrüstung besteht aus 1 Dampfboot von 8 Meter Länge und 5 Ruderbooten von 8,50 bis 3,60 Meter Länge. Sie werden mittels Davits ausgesetzt. Mit den modernsten Hilfsmaschinen und Apparaten für die mannigfaltigen Zwecke des Dienstes sowohl als auch für die Unterhaltung des Schiffes und der Verlegung ist dieses neueste Fahrzeug unserer Flotte gleichfalls ausgestattet worden. Das Fahrzeug besitzt eine Kabinanlage, diverse Dampf- und Sandpumpen, Dampf- und Tafelherde, Vordach, sowie die erforderliche Ausrüstung mit Apparaten zur Verfeinerung der Nahrung. Die Acker- und Anapillanlage wird mit Dampf betrieben, 2 Gleichstrom-Dampfdynamomaschinen von 110 Volt mit einer Gesamtleistung von 18.600 Watt vorzulegen, das ganze Schiffswesen mit dem zur Verleuchtung notwendigen Strom, je sparsamer ferner den Scheinwerfer und verschiedene andere Apparate. Eine Reserve-Verleuchtung ist in der üblichen Art vorgeesehen worden. Zur Gewinnung von Trinkwasser sind 2 Destillierkondensatoren vorhanden, deren jeder 1700 Liter Trinkwasser täglich bereiten kann. Eine Niederdruckdampfheizung ist für sämtliche bewohnten Räume sowie auch für das Lazarett und die Arrestzelle vorgeesehen. Das Zwischendeck dient in seinem hinteren Teile zur Aufnahme der Offiziers- und Deckoffizierswohnungen, während der ganze vordere Teil für die Mannschaft eingerichtet ist. Am Heck befindet sich der große Salon, er erstreckt sich über die ganze Schiffsbreite und steht zur ausschließlichen Verfügung des Kommandanten bzw. des Geschwaderchefs. Es findet darin der Empfang aller Ehren Gäste, aller offiziellen Vertreter fremder Mächte oder derjenigen unserer kommerziellen Interessen im Auslande

statt. Bei strengster Vermeidung jeglichen Luxus wird er in einfacher, aber trotzdem durchaus vornehmer Weise ausgestattet. In dem Salon schließt sich zu beiden Schiffseiten eine Reihe einzelner Zimmer an. Es sind hier platziert die Arbeitszimmer für den Kommandanten und den Geschwaderchef mit zugehöriger Kanone, Bad und Kloset, die Zimmer für den 1. Offizier, den Arzt, den Deckoffizier, den Ingenieur und die Leutenants; mittschiffs befindet sich die Offiziersmesse mit Kanon. Anschließend hieran sind die Wohnräume für die Deckoffiziere mit Messe und Kanon erbaut. Alle Möbel sind der besseren Wohnlichkeit wegen aus Holz gefertigt. Um der Verletzung ein gewisses Äquivalent für den immerhin anstrengenden Dienst in den Tropen zu bieten, sind sämtliche Wohnräume mit besonderer Sorgfalt für diesen Dienst ausgestattet. Große runde Seitenfenster in metallgenen Rahmen sind in ganz erheblicher Anzahl besonders in den Mannschaftsräumen verteilt worden, während an den freien Teilen des Oberdecks, soweit es irgend angängig war, Oberlichter erbaut worden, jedoch alle bewohnten Räume des Zwischendecks nicht nur seitens erleuchtet, sondern auch in vorzüglicher Weise ventiliert werden. Die Zuführung frischer Luft in ausreichender Menge ist bekanntlich auf allen Schiffen eine sehr wichtige hygienische Forderung. Durch Einbau großer Deckventilatoren für alle bewohnten Räume und Anordnung luftschonender Zentrifugalventilatoren für die Kessel- und Maschinenräume ist auf dieser Forderung Genüge geschehen. Zur Fortbewegung dienen zwei dreiflügelige Bronze-propeller, die in Stahlgehäusen an dem metallenen Hintersteven gelagert sind und durch zwei stehende 3-Rollen-Dreifach-expansionsmaschinen in Säulenbauart in Umdrehungen versetzt werden. Beide Maschinen werden 1300 I. HP. leisten und dabei dem Schiffe eine Geschwindigkeit von 13 1/2 Knoten erteilen. Der Dampf zum Betriebe der Haupt- und Hilfsmaschinen wird in 4 Einfach-Wasserröhren des Systems „Schulz-Jornycroft“ erzeugt. Die Anlage arbeitet mit einem mäßigen Luftüberdruck unter den Kosten und 13 Kilogr. Atmosph. Überdruck-Druckung. Die Rauchgase der Kessel entweichen durch zwei Schornsteine von rundem Querschnitt, die an ihrer Außenseite mit Eisenschiffen und Stellangetrieben zur Vornahme von Reparaturen versehen sind. Zwei schnelle Dampfmotoren mit Epriegel-Schoonertakteln geben dem Schiffe im Verein mit den 2 Schornsteinen ein imponierendes Aussehen. Der gerade Vorsteven und das Heck ferner erinnern in ihrer Form an ein Handelschiff, jedoch ist dem Fahrzeug dadurch möglich, seinen eigentlichen Charakter als Kriegsschiff auf Entfernungen zu verschleiern und eben den Feind zu täuschen. Es ist diese neue Form gleichfalls eine Aenderung gegenüber den Schiffen der „Albis“-Klasse. Das Kohlenquantum beträgt 240 Tonnen, gegenüber 160 Tonnen bei den Schiffen der „Albis“-Klasse, während der Besatzungsstand mit ca. 125 Mann derselbe geblieben ist.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 6. Juni. Einem Hamburger Telegramm des „L.“ zufolge gestand der in der dortigen Filiale der Dresdner Bank verhaftete, Beaumont zu heißen. Er ist ein 64-jähriger Gannor, der bereits 24 Jahre Zwangsarbeit verbüßt. Die bei ihm beschlagnahmten Wertpapiere stammen aus dem Schweizer Postvagenraub vom September 1902.

Einer in später Nachtstunde der „Berl. Morgenzt.“ zugehenden unkontrollierbaren Nachricht zufolge soll der ehemalige, zu sechs Jahren Gefängnis verurteilte Direktor der vertrachten Kreuzbank, Edward Sander, im Gefängnis gestorben sein.

Wiesbaden, 6. Juni. Die kaiserliche Bestätigung der Stellung des Herrn von Muzenbecher am Wiesbadener Hoftheater wird heute erfolgen; v. Muzenbecher wird den Posten eines lokalstellvertretenden Intendanten erhalten.

London, 6. Juni. Aus Newyork wird gemeldet, die Stadt sei noch immer in dichten Rauch gehüllt, der einen üblen Geruch verursacht die Lungen angreift und der Bevölkerung allerlei Unannehmlichkeiten bereitet. Der Rauch stammt von den Waldbränden in den Staaten Maine und Newyork. Ständig

lich treffen Meldungen über neue Einschüerungen von Dörfern ein. Zahlreiche Farmen sind bereits zerstört, der Materialschaden ist enorm. Man befürchtet, daß das Trinfwasser in Newyork infolge der andauernden Trockenheit ausgeht. In protestantischen und katholischen Kirchengemeinden werden Gebete um Regen verrichtet; das meteorologische Institut erklärt indessen, daß auf Regen in den nächsten zehn Tagen nicht zu rechnen sei.

Briefkasten.

Alter Abonnent 100. Wenn die Frau über ihren etwaigen Nachlaß verfügen will, so kann sie dies, aber nur durch Auflegung eines Testaments, in welchem sie bestimmt, wem das ererbte Geld zufallen soll. — D. A. Die Ausstellung einer Geburtsurkunde erfolgt nur in den Dienststunden des Standesamtes, welche den gesetzlichen Bestimmungen gemäß festgesetzt sind; ein Nachlaß, der hierin eine Ausnahme zuließe, dürfte bei einer Geburt kaum eintreten, ist im Gesetz auch nicht vorgehien. — D. B. in G. Auch ein Minderjähriger kann ein Testament errichten, er muß jedoch das 16. Lebensjahr vollendet haben. — Ludwig J. in Greifenberg. Das „B. G. B.“ hat solchen Fall vorgehien, denn es bestimmt in § 910: Der Eigentümer eines Grundstücks kann Wurzeln eines Baumes oder Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das Gleiche gilt von herabragenden Zweigen, wenn der Eigentümer dem Besitzer des Nachbargrundstücks eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt. Dem Eigentümer steht dieses Recht nicht zu, wenn die Wurzeln die Zweige die Benutzung des Grundstücks nicht beeinträchtigen. — L. A. Die Adoption eines Kindes soll erst im Alter von 50 Jahren erfolgen oder der Annehmende soll doch wenigstens ein um 18 Jahre höheres Alter als das anzunehmende haben, doch ist hiervon Dispensation möglich. — K. a. l. T. h. Als Waidmühlensammler bei der Marine werden Einjährig-Freiwillige und Leute der seemannischen Bevölkerung eingestellt, welche ein Zeugnis der Befähigung zum Waidmühlensammeln auf deutschen Seedampfschiffen besitzen, außerdem dürfen als Waidmühlensammler solche Waidmühlensammler der Handelsmarine eingestellt werden, welche ihrer aktiven Dienstpflicht genügt, sich während derselben vorwurfsfrei geführt haben und noch vollkommen leistungsfähig sind. Sie müssen ferner eine jährliche Lehrzeit in einer Waidmühlensammlerei oder Dampfmaschinenfabrik nachweisen, von welcher Zeit auch ein Jahr als Waidmühlensammler bei einer im Betrieb befindlichen Dampfmaschine zugebracht sein kann, sowie die Prüfung zum Waidmühlensammler bestehen. — Witwe F. Nr. 20, 197 der Marienburger Lotterie gewann 10 Mark.

Gummiwaren.

Jeder Art. Special-Preise vert. gratis u. franco. W. H. Meisch, Frankfurt a. M.

Börsen-Berichte.

Getreidepreis-Notierungen der Landwirtschaftskammer für Pommern. Am 6. Juni 1903 wurde für inländisches Getreide gezahlt in Mark: Roggen 132,00 bis 133,00, Weizen 164,00 bis 165,00, Gerste — bis —, Hafer — bis —, Rüben —, Kartoffeln —.

Ergänzungsnotierungen von 5. Juni. Platz Berlin. (Nach Ermittlung.) Roggen 132,00 bis —, Weizen 164,00 bis —, Gerste — bis —, Hafer 140,00 bis —.

Platz Danzig. Roggen 128,00 bis —, Weizen 167,00 bis —, Gerste 125,00 bis 127,00, Hafer 125,00 bis 127,00.

Weltmarktpreise. Es wurden am 5. Juni gezahlt loco Berlin in Mark per Tonne inkl. Fracht, Zoll und Export in Newyork. Roggen 139,50, Weizen 174,50, Liverpool. Weizen 177,00. Odessa. Roggen 138,75, Weizen 164,00. Wigo. Roggen 148,00, Weizen 174,50.

Magdeburg, 5. Juni. Mohan u. c. r. Abendbörse. 1. Produkt Terminpreise Transita fob Hamburg. Per Juni 16,25 G., 16,35 G., per Juli 16,50 G., 16,60 G., per August 16,75 G., 16,80 G., per September 16,85 G., 16,95 G., per Oktober-Dezember 17,85 G., 17,90 G., per Januar-März 18,15 G., 18,20 G., per Mai 18,45 G., 18,50 G., Stimmung matt.

Bremen, 5. Juni. Börsen-Schluss-Bericht. Schmalz festig. Loko: Lachs und Ferkel 45,25. Doppel-Steuer 46,00. Schwimmsend April- u. Pfefferung: Lachs und Ferkel — Pf. Doppel-Eimer — Pf. — Speck ruhig.

Vorausichtiges Wetter: für Sonntag, den 7. Juni 1903. Bei unveränderter Temperatur veränderlich ohne wesentliche Niederschläge.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater. Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Die Hansmädchenschule.

Erna Gausenhorst, Berlin, Wilhelmstr. 10, bildet in 2 u. 4 Mon. Kurzus zu Köchel'schen Kindererkl. I. 2 u. 8 Stügen. Rang aus. Prof. gratis. Jede Schil. erh. wiederh. Stellg., ebenso jede Stelle. Billige Pension im Hause. Beste Quelle für weibl. Personaf.

Standesamtliche Nachrichten.

Stettin, den 5. Juni 1903. Geburten: Ein Sohn: dem Arbeiter Stadte, Fleischer Knid, Fuhrmann Schwarz, Arbeiter Lemke, Tischlermeister Schmidt, Eisenbahn-Stationen-Assistenten Schneider, former Kroner, Arbeiter Walter, Lehrer Medrow, Berkmeister Nothor, Maurer Desreid, Arbeiter Kraft.

Eine Tochter: dem Musikinstrumenten-Techniker Salzwedel, Straßenbahnwagenführer Franke, Arbeiter Möwes, Händler Widmann, Arbeiter Schwann, Maurer Wöllner, Gerbermeister Schmidt, Wauerpöller Wollsch, Arbeiter Strauß, Arbeiter Wewersdorf, Arbeiter Mühle, Kutcher Wolf, Arbeiter Jander, Fleischer Klewe, Waler Nogenbusch, Oberleutnant und Regiments-Adjutanten im Gren. Regt. Nr. 2 von Juchs, Droßhahnenführer Schmidt, Maurer Schiller.

Aufgebote: Technischer Bureau-Diätar Lingisch mit Fr. Eid; Oberleutner Freyhinska mit Fr. Wetter; former Schmeint mit Fr. Göschl; Schloffer Sonntag mit Witwe Freiberg; Geh. Rat; Tischlermeister Goerke mit Fr. Preuß.

Todesfälle: Fuhrherr Bügler; Lehrerin Wegener; Arbeiter Müller; Arbeiterwitwe Widow; Geh. Erdner; Tochter des Kesselfleischers Weilig; Heizerfrau Benjow; Geh. Sohn; Tochter des Arbeiters Wertmann; Pflegerin Weder; Sohn des Arbeiters Anst; Tochter des Stellmachers Nach; Tochter des Arbeiters Voigt; Tochter des verstorb. Straßenbahnkonduktors Höpfer; Wälderfrau Freiberg, Geh. Wittbach.

Familien-Nachrichten aus anderen Zeitungen. Gestorben: Maurer Wilhelm, Theodor und Gustav Wolbuan, 34, 30 und 21 J. (Stollberg). Rentier Johann Lange, 56 J. (Corowandl).

Herrlich am Wasser, 3 Minuten von lebhafter Stadt Pommerns, gelegenes Restaurant mit Badeaufst.

wegen Wegzugs zu verkaufen. Anfragen unter M. 50 postlagernd Warth.

Hans in Lauenburg i. P.

Ich beabsichtige, mein Hans in Lauenburg i. P. in bester Lage der Stadt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe ist sehr geeignet zum Warenhaus, da in demselben 8 Schaufenster anzubringen sind. Seit 30 Jahren besteht darin schon ein gutgehendes Manufaktur- und Konfektions-Geschäft. Offerten erbitten unter A. 100 an die Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3.

Elysium-Theater.

Fernsprecher 666. Sonntag: Vons ungültig. Auf Wunsch. Zum 6. Male: Neu! Der Detektiv. Montag: Vons gültig.

Die Notbrücke.

Dienstag: Vons gültig.

Los vom Manne.

Schwantnovität von Jacob u. Elysch. Täglich: Garten-Concert.

Bellevue-Theater.

Sonntag 7 1/2 Uhr. Kleine Preise. 1 Sonntag 7 1/2 Uhr. Vons ungültig. Montag 7 1/2 Uhr. Kleine Preise. 1 Dienstag 7 1/2 Uhr. Vons gültig.

Höhenluft. Der arme Jonathan. Berlin bleibt Berlin. Wiener Blut.

Bellevue-Theater.

Für die Zeit vom 11 bis incl. 27 Juni er. ist das gesamte Bellevue-Theater-Etablissement an das geschäftsführende Komitee der Ausstellung für Volkswohlfabrik u. Volksgesundheitspflege die Herren Dr. Grassmann, Dr. Hammer, Dr. Buschan, Dr. Dettloff und Weigel, nachtheils vergeben und liegt die alleinige geschäftliche Leitung und Verantwortlichkeit in den Händen obigen Komitees. Es sind somit alle Aufträge Wünsche u. Verfügungen in der betreffenden Zeit an genannte Herren zu richten. Leon Reemann.

Getzlow.

Sonntag, den 7. Juni: Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV.

Direktion: R. Henrlon, Musikdirigent. Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 15 S.

Kotz' Concert-Garten.

Heute Sonntag: Gr. Vokal-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. NB. Montag: Grosses Frei-Concert. Anfang 4 Uhr. Otto Kotz.

Pianinos Flügel, Harmoniums

Gegründet 1853.

Specialität: „**Wolkenbauers Lehrer-Instrumente.**“

Erstklassiges preiswerthes Fabrikat, von den ersten Musikautoritäten bestens empfohlen, unter langjähriger gesetzlicher Garantie.
Kostenlose Probesendung. Günstige Zahlungsweise. Illustr. Preislisten gratis.



Hoflieferant Sr. Majestät des deutschen Kaisers etc. etc.

G. Wolkenhauer, Stettin.

Nach Waldow's Hof am Dunzig
 fährt bis auf Weiteres täglich, Nachmittags von 3 Uhr ab, jede volle Stunde Dampfer „**Gotzlow**“: Anlegestelle am Dampflicht-Wollweber beim Lotzen-Amt. — Fahrpreis 10 Pfg. Kinder 5 Pfg.
Heinr. Dalltz.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung
 31. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Leses jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Stettiner Hausbücher

(Grundstücks-Kontobücher)
 nach den besonderen Stettiner Verhältnissen eingerichtet von **Dr. G. Grassmann**, Vorsitzenden des Stettiner Haus- und Grundbesitzer-Vereins,
 bis zu 30 Mietern ausreichend für 4 Jahre,
 bis zu 60 Mietern ausreichend für 2 Jahre,
 sind vorrätig in der Geschäftsstelle des Stettiner Grundbesitzer-Vereins, Kaiser-Wilhelmstraße 3, und bei **R. Grassmann**, Breitestraße 42, und Lindenstraße 25.
 Preis für Mitglieder des Stettiner Grundbesitzer-Vereins 60 S., für Nichtmitglieder 1 M.

W. Zimmermann,

Möbelfabrikerei,
 Elisabethstraße 67, nahe der Bismarckstraße.



W. Zimmermann,
 Tischlermeister.

Haarfärbemittel,
 1/2 Fl. 1/3, halbe Fl. 1/5, färben sofort echt in Schwarz, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.
 Mehr echt zu haben beim Erfinder **W. Krauss**, Parfümerie in Köln.
 Die alleinige Niederlage befindet sich in Stettin bei **Herrn Theodor Pée**, Breitestr. 60, in Grabow Langestr. 1.

Eisenbahnschienen
 zu Bauzwecken und Gleisen, Grubenmaschinen und Kippwagen, Bohrmaschinen, Feldschneidern, Stangen, Nageisen, Schmiede-Handwerkzeuge, eiserne Röhren zu Wasserleitungen etc. offerieren billigst **Gebrüder Beermann**, Speicherstr. 29.

Kirchplatz 4, 4 Tr.,
 Vorderhaus, ist eine Wohnung zum Preise von 16 M. monatlich an ruhige, ordentliche Leute zu vermieten.
 Näheres Kirchplatz 3, part.

Friedrichstraße 9,
 Hinterhaus parterre, Stube, Kammer, Küche an ruhige, ordentliche Leute zum 1. Juli zu vermieten.
 Näheres Kirchplatz 3, 1 Tr.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht zum 1. Juli oder etwas später
Stellung zur Gesellschaft und Unterstützung der Hausfrau bei vollständigem Familienanschluss.
 Gest. Offerten unter **M. M.** in der Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3, erbeten.

Privat-Kapitalisten!

Leset die „**Neue Börsenzeitung**“.
 Probenummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin SW., Zimmerstr. 100. (*)

Markt 15 000 à 4¹/₂ — 5⁰/₁₀
 hinter 65 000 M. Sparcasse suche ich mein werthvolles Gut in Königsberg (Neumark). Größe 400 Morgen, Werth 150 000. Selbstgebräutes Erbsen u. S. A. 400 Erbd. u. Zeitung, Kirchplatz 3.
Geld auch auf Schuldschein.
Hancke,
 Berlin, Kottbuserdamm 6.

Roelle Heirat! 2 Schwestern, 24 u. 22, Verm. je 450 000 M., wünschen f. m. Charakter. Herren, wenn a. ohne Verm., zu verh. Bewerber erf. Näh. u. erhalten Bild d. „**Bureau Reform**“, Berlin S. 14.

„**Wer reiche Heirat**“ wünscht, wende sich vertr. an Reform, **F. Gombert**, Berlin S. 14. Sof. erh. Sie 600 reiche Part. u. Bild. z. Ausw.

Brienz-Rothorn-Bahn,

Sulm 2351 M. u. M.
 Zahnradbahn mit Dampftrieb. Abwechslungsreiche, höchst interessante Fahrt. Bezauberndes Hochalpenpanorama (Jungfrau, Mönch, Eiger, Finsteraarhorn, Schreckhorn, Wetterhorn etc. etc.) Weltumfassende Fernsicht. Prospekte etc. gratis durch die Direction in Brienz (Schweiz). (H 1571Y)

Suderode a. H., Soolbad und klimatischer Curort. Hôtel und Pension Michaelis.

Diese Lage am Walde, gegenüber dem Gemeindebadehaus, auf das Comfortabelste eingerichtet, empfiehlt sich dem geehrten, reisenden Publikum. Gute Pension. Hotelomnibus an der Bahn. Prospekte. Fernsprecher Amt Suderode Nr. 9. **Def.: Fr. Michaelis.**

Bad Polzin in Pommern, in höchst romantischem Gebirgstal,

Endstation der Linie Schwiebin-Polzin, **stärkstes Moorbad** des nordöstlichen Theiles Deutschlands. **Sehr starke Mineralquellen**, kohlensaure Stahl-Soolbäder (Stellers Patent), Massage auch nach Thure Brand. Außerordentliche Erfolge bei **Rheumatismus, Gicht, Nerven- und Frauenleiden.** Stuhlhäuser: **Friedrich-Wilhelms-Bad, Johannisbad, Kurhaus** (städtisches Badeabtheilung), **Marienbad.** Herrliche Anlagen. Kanalisation, eigenes Electricitätswerk, Wasserleitung, Johannertrankenhäuser. 6 Aerzte. Saison 1. Mai bis 30. September. Auskunft durch die Badeverwaltung.

Dr. Brehmer's Heilanstalt für Lungenkranke

Chefarzt: Oberstabsarzt **Dr. von Hahn**, vorher Leiter von Lungenheilstätten in Silzhausen, allbekannte **Mutteranstalt Görbersdorf — Schlesien**
 sendet Prospekte kostenfrei durch **die Verwaltung.**

Bad Reinerz

klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — 563 Meter — in einem schönen, geschützten Thale der Grafschaft Glatz, mit **kohlensäurereichen alkalisch-erdigen Eisen-Trink- und Bade-Quellen, Mineral-, Moor-, Douche- und Dampf-Bädern, Inhalationen, Kaltwasserkuren und Massage, Molken-, Milch- und Kefir-Kuranstalt.** — Angezeigt bei Krankheiten der Nerven, der Athmungs-, Verdauungs-, Harn- und Geschlechts-Organe, zur **Verbesserung der Ernährung und der Constitution, Beseitigung rheumatisch-gichtischer Leiden** und der Folgen entzündlicher Ausschüttungen. Kurzeit von Anfang Mai. Gegen Schluss Ermässigungen. Hochquellen-Wasserleitung. Eisenbahnstation. Auskunfts-bücher unentgeltlich.

In **Robert Grassmann's Verlag, Stettin, Kirchplatz 3,** ist neu erschienen:

R. Grassmann, Biblische Geschichte für Land-schulen mit neuer Orthographie und umgearbeitet nach dem von der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz zu Eisenach genehmigten Bibeltexte. Preis roh 50 Pfg., geb. 75 Pfg.

Mitte Mai erscheint:
R. Grassmann, Biblische Geschichte für Land-schulen, alter Bibeltext mit neuer Orthographie. Preis roh 50 Pfg., geb. 75 Pfg.

Neu erschienen:
R. Grassmann, Biblische Geschichte für Stadt-schulen, alter Bibeltext mit neuer Orthographie. Preis roh 80 Pf., geb. 1 M.

Neu erschienen:
R. Grassmann, Biblische Geschichte für Stadt-schulen, revidirter Bibeltext (siehe Landschulen) mit neuer Orthographie. Preis 80 Pfg., geb. 1 M.
R. Grassmann, Breitestr. 41/42, Lindenstr. 25 und Kirchplatz 3, Comptoir.

Norddeutsche Creditanstalt.

Actien-Kapital 10 Millionen Mark.
Stettin, Schulzenstraße 30-31.
Königsberg i. Pr. — Danzig — Elbing — Thorn
 Eröffnung laufender Rechnungen.
 Annahme von Baareinlagen auf **provisionsfreien Check-** oder **Depositen-Konten** unter günstigster Verzinsung.
 An- und Verkauf von Werthpapieren, unter Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft.
 Gewährung von **Vorschüssen** gegen Verpfändung von Werthpapieren oder Waaren.
 Ankauf von **Banfacepten** und ausländischen Wechseln.
 Beforgung von **Zukass** in Deutschland und im Ausland.
 Einlösung von **Coupons** und **Dividendenscheinen.**
 Verwaltung und Verlosungs-Kontrolle offener **Effekten-Depôts.**

(Die übergebenen Werthpapiere werden **gesondert**, ohne Vermengung mit anderen Beständen, als **Eigentum** der einzelnen Hinterleger unter Namensbezeichnung aufbewahrt.)
 Vermietung einzelner **Schrankfächer** (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether in unserer absolut feuerfesten und einbruchssicheren **Stahlfammer** von M. 750 für 3 Jahr an.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Versicherungsbestand am 1. Februar 1903: 827 Millionen Mark. Versicherungs-sammeln, ausgezahlt seit 1829: 402 Millionen Mark. Die höchsten Versicherungsalter (einfach auf Lebenszeit, gemischtes Dividenden-system) sind **tatsächlich** bereits prämienfrei und erhalten sogar eine jährliche Rente.
Vortrater in Stettin: Ludwig Rodewald, Deutschstr. 34, part., Eing. Friedrich-Carlstr.

Reichstagswahl!

Oeffentliche Wählerversammlung

Mittwoch, den 10. Juni, Abends 8¹/₂ Uhr, in den **Centralhallen.**

Vortrag unseres Reichstagskandidaten **Herrn Landtagsabgeordneten**

Max Broemel.

Alle Anhänger der Kandidatur **Broemel** sind eingeladen.

Der Vorstand des Liberalen Wahlvereins, **Otto Kühnemann.**

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.

Brennmaterial ersparende **LOCOMOBILEN** mit ausziehbarem Röhrenkessel von 4-300 Pferdekraft, — **dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen** — für **Industrie und Landwirthschaft.**

Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
 Filiale in Berlin W., Friedrichstraße 59-60.

Pommersche landschaftliche Darlehnskasse

Stettin, Paradeplatz 40 (General-Landschaftsgebäude).
Gesetzliche Hinterlegungsstelle für Mündelgelder und Mündeldepôts.
 Bei Beginn der Reisezeit bringen wir unsere von dem Hof- und Kunstschlösser Arnheim-Berlin erbauten **feuer- und diebessicheren Tresor-Anlagen**, in welchen dem Publikum eiserne Schrankfächer mietsweise unter eigenem Verschluss des Mieters und unserem Mitverschluss behufs Aufbewahrung von Wertgegenständen überlassen werden, in empfehlende Erinnerung.
 Die Bedingungen hierfür sind werktäglich in den Stunden von 9-1 und 3-5 Uhr an unserer Kasse erhältlich oder werden auf Wunsch per Post zugesandt.

FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN

Wien London Magdeburg Amsterdam Leipzig

Gegründet 1696 Gegründet 1696

Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Blutmännern, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Rekonvalescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Stettin in ganz frischer Füllung bei dem General-Vertreter **Gollen & Böttger**, Wein und Bier ein gros, Veringerstraße 78, dicht am Bismarckplatz, und **F. W. Krause**, Königsstraße 1.
 Man verlange ausdrücklich nur das echte „**Köstritzer Schwarzbier**“.